

Wiesbadener Tagblatt.

No. 213. Montag den 10. September 1860.

Verkauf von Booten.

245

Montag den 24. September, Vormittags 11 Uhr, werden in dem f. g. Holzhof zu Biebrich die beiden englischen Ruderboote:

- 1) Jacoba, 40 Fuß lang, 3 Fuß 6 Zoll breit,
- 2) Amsel, 37 " 3 " 6 "

mit zugehöriger Ausrüstung an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 3. September 1860.

Herzoglich Nass. Hofcommissariat.

Bekanntmachung.

Dienstag den 11. d. M., Vormittags 11 Uhr, soll die Abfahrt des Rathes aus den Behausungen dahier wegen eingelegten Abgebots nochmals wenigstensnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, 7. September 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 12. d. M., Nachmittags 2 Uhr, soll das Grunmet von circa 6 Morgen städtischen Wiesen im Bürgergarten, bei der Neumühle gelegen, in mehreren Abtheilungen öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. September 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 25. September d. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben des verstorbenen H. Feldgerichtschöffen Jakob Wintermeyer von hier No. 9478 a, b. und c. des Stockwuchs, ein neues dreistödiges Wohnhaus, 51' lang 42' tief nebst 46 Ruthen 90 Schuh Garten dabei, belegen am Dohheimer Weg zw. Ludwig Wintermeyer und Friedrich Meinecke nochmals und zum letztenmale in dem hiesigen Rathhause versteigern und soll diese Versteigerung mit dem Zuschlage genehmigt werden.

Wiesbaden, den 25. August 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

Auf Anstehen der Erben des H. Obristlieutenants Heimann von hier sollen die zu dessen Nachlass gehörigen Mobilien Donnerstag den 20. d. Mts. Vormittags 9 Uhr, Schwalbacherstraße No. 4 versteigert werden.

Dieselben bestehen in Haus- und Küchengeräthen aller Art, Holz- und Polstermöbeln, Tischen, Schränken, Stühlen, Kommoden, Sophas, Bettwerk, Weißzeug, Spiegeln, Uhren, Teppichen, Vorhängen, Bildern, sodann Küchengeräth von Glas, Porcellan, Kupfer etc.

Wiesbaden, den 5. September 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Notizen.

Heute Montag den 10. September, Vormittags 9 Uhr,
Grummetgrasversteigerung von den Domanialwiesen in der Gemarkung Bleidens-
stadt. Sammelplatz auf der Dorfbrücke am Hahnerweg. (S. L. 201.)

Vormittags 10 Uhr,
Versteigerung eines Bullen in dem Rathhaus zu Frauenstein. (S. L. 212.)

Vormittags 11 Uhr,
Bergebung von Arbeiten u. Lieferungen in dem Rathhause dahier. (S. L. 211).
Versteigerung des Reinigens der Hemden bei Herzogl. Jäger-Bataillon in
Biebrich. (S. Tagbl. 210.)

Unvorhergesehener Hindernisse wegen findet die auf heute anberaumte
Mobilienv versteigerung in dem Formes'schen Landhause im Nerothal dahier
vorerst nicht statt. 8583

Heute Nachmittag um 2 Uhr wird das Obst in den Curanlagen öffentlich
versteigert. Anfang hinter der alten Colonnade.
Wiesbaden, 10. September 1860. Die Curhausverwaltung. 387

Turnverein.

Die Obstversteigerung ist genehmigt. Der Vorstand. 467

Pompiercorps.

Montag den 10. September, Abends 8 Uhr, findet eine Generalver-
sammlung im Saale des Gasthauses zum Erbprinzen von Nassau
statt, wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Das Commando.

Ausverkauf.

8584

Da ich mein Geschäft nur noch 2 bis 3 Tage be-
treibe, so verkaufe ich bis dahin den Rest meiner
Glas- und Porzellanwaaren bedeutend unter dem
Fabrikpreis. Clara Dieser, Neugasse 20.

Strickwolle

in schöner Auswahl, äußerst billig, sowie Perlenfragen, neueste Muster,
empfiehlt Hermann Rayß, Hof-Posamentier. 8581

Zahnkitt,

das Beste zum Ausfüllen hohler Zähne, in Etuis à 18 fr.,
desgl. weißen, besonders zum Ausfüllen hohler Vorderzähne geeignet, in
Etuis à 35 fr., empfiehlt W. Koch, Metzgergasse 18. 173

(Schloßmacher'sche) Modérateur-Lampen

in reicher Auswahl und allen Größen sind aus Paris wieder angekommen
bei Jacob Jung, Langgasse 28. 8582

Kelter

mit eiserner Schraube und sehr guter Leistungsfähigkeit ist billig zu verkaufen.
Die Exped. dieses Blattes giebt Auskunft. 8585

Gesucht

zwei Packkisten von 4 Fuß Länge. Näheres Langgasse 12. 8586

Da mir von verschiedenen Seiten gesagt wird, das Gerücht habe sich verbreitet, unsre Anstalt höre auf, Externat zu sein, so möge als Widerlegung für diese falsche Ansicht die Erklärung dienen, daß unser Institut, wie jede andere derartige Lehranstalt, unter der betr. Behörde und Inspection steht und dieser bekannt ist als völlig nach Classen organisiert für Externe sowohl als Pensionäre vom 6—18ten Jahre, sowie daß öffentlich geprüfte Lehrer und französische und englische Gouvernanten daran mitarbeiten, sei es zur Ausbildung für den häuslichen Kreis, sei es zur Heranbildung als Erzieherinnen und Lehrerinnen. Bei näherer und unpartheiischer Prüfung der Sache wird man das Gesagte bestätigt finden.

Der Winterkurs beginnt den 1. October. Das Lokal — im Gartenfeld nahe der Taunusbahn — ist durch sehr guten Weg mit der Stadt verbunden und hat sich der Besuch der Anstalt im letzten Jahre von Seiten der Externen als für deren Gesundheit höchst wohlthätig gezeigt. 8547

Wiesbaden, 7. September 1860.

Johanna Geyer.

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten Staatspapiere und Anlehensloose umgesetzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinnste zu den Tagescoursen eingelöst.

8330

Raphael Herz Sohn,
große Burgstraße No. 9.

Heute Abends 8 Uhr

Gesangs-Unterhaltung

des Liedersängers und Komikers

Ferdinand Greif mit Gesellschaft

im Goldenen Lamm bei Ph. Freinsheim.

8587

Tanzunterrichts-Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich zu Privatstunden in der Tanzkunst, besonders der körperlichen Ausbildung, ohne die Conversationstänze zu vernachlässigen.

Gute Zeugnisse von meiner praktischen Anstandsmethode liegen zur Einsicht bereit.

Ich hoffe auch hier, wie in andern Städten, mir die Zufriedenheit und das Vertrauen der geehrten Eltern zu erwerben. 8336

Anmeldungen werden täglich entgegengenommen bei Frau Louise Klein, Tanzlehrerin, Röderstraße Allee im letzten neuerbauten Hause.

Alle von anderen Buchhandlungen angezeigten Bücher, sowie durch Colporteurs empfohlenen Lieferungswerke und Zeitschriften sind auch zu beziehen durch die Buchhandlung von

Chr. Limbarth in Wiesbaden,

Taunusstraße 29.

Im Auftrage **J. Hoheit der Frau Herzogin** erlaubt sich das unterzeichnete Comité den Bewohnern Wiesbadens mitzutheilen, daß zum Besten der Paulinenstiftung im Laufe des Winters ein Bazar Statt finden soll. Wir bitten alle Einwohner, insonderheit die Frauen und Jungfrauen, uns mit ihrer Hülfe auch dieses Jahr, wie im verflossenen, freundlichst unterstützen zu wollen. Die unterzeichneten Mitglieder werden mit dem größten Dank, jede, auch die kleinste Gabe in Empfang nehmen.

von Massenbach, Oberforstmeisterin.
von Nauendorf, geb. v. Preen.
Catharine Schmitt.
Henriette Jung.
Catharine Fliedner.
Dr. Frize, Geheimer Hofrath.
Köhler, Pfarrer.
Wilhelm Roth, Hof-Kunst- u. Buchhändler.
Reck, Hofammerrath. 8588

Nassauischer Kunstverein.

Das Lokal der permanenten Ausstellung von Oelgemälden &c. im Museumsgebäude ist jeden Montag, Mittwoch, Freitag und Sonntag von Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr dem Publikum geöffnet.

Der Vorstand. 261

Cäcilien-Verein.

57

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe in der Aula.

Lampen zu vermiethen bei **Jacob Jung**, Langgasse 28. 8582

Board and residence are offered by an English family. Terms 15 florins per week. Apply to **A. B. Frau Wolf** 38 Webergasse. 8093

Herbst- u. Winter-Mäntel,

sowie Kindermäntel habe eine große Auswahl in den modernsten Facons und Stoffen zu billigen Preisen erhalten.

8379

Bernh. Jonas, Langgasse 35.

Goldlizen-Perlenbesatz und **Quasten** sind wieder vorrätzig bei **Hermann Rayss**, Hof-Posamentier. 8581

Weinessig.

Von dem, von Herrn Casp. Prinz fabricirten und von Herrn Geh. Hofrath Prof. Dr. Fresenius analysirten und als chemisch rein befundenen **Weinessig** unterhält stets Lager **A. Herber**. 8214

Bremer & Havanna-Cigarren

269

bei **C. Lehendaecker & Comp.**

Bei Unterzeichnetem sind **Fässer** von jeder Größe, welche sich zum Einmachen eignen, zu haben. **Karl Dehwald**, Kirchgasse 3. 8589

Soeben erschien und ist zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34:

Die Frankfurter Latern.

Illustrirtes = satyrisches, humoristisch = lyrisches, kritisch = raisonnirendes,
ästhetisch = annoncirendes Wochenblatt.

Herausgegeben und redigirt von

Friedrich Stoltze und Ernst Schalck.

No. 0. Probenummer. Preis 6 fr.

Diese Laterne wird wöchentlich einmal angesteckt, auch wenn der Mond in dem Kalender steht, wodurch sie sich schon von vornherein sehr vorthellhaft von den übrigen Frankfurter Laternen unterscheiden wird.

Das Laternengeld wird nicht nach der Häuserfronte berechnet und kostet per Quartal 1 fl. 12 fr.

Gute Kochäpfel der Kumpf für 3, sowie **gebrochene Aepfel** der Kumpf für 6 fr. Heidenberg No. 16. 8455

Gute Frühhirn werden zu 7 fr. und **gefallene Aepfel** zu 3 fr. per Kumpf verkauft Ed der Lounus u. Röderstraße 23 Barterre rechts. 8514

Gefallene Aepfel per Kumpf 3 fr. sind zu haben Röderstraße 10. 8556

Gefallene Aepfel der Kumpf 3 fr. sind zu haben Röderstraße 37. 8460

Ananasfrüchte sind stets zu haben bei **H. Wenz**, Conditior, Sonnenbergerthor 5. 8417

Feinstes Gelée von Himbeeren, Trauben, Aepfeln, Birnen, Zwetschen u. bei **G. Namspott**. 8590

Ein großer Kochherd ist zu verkaufen Häfnergasse No. 2. 8579

Römerberg 33 ist ein braun angestrichener **Koffer** zu verkaufen. 8591

Eine Goldwaage ist billig zu verkaufen. Näh. in der Exped. 8560

2 starke Zugpferde, worunter ein blindes von 6 Jahren, sind zu verkaufen bei Lohnkutscher **Menges**. 8545

6 gute und frische Stückfässer (Weinfass) sind zu verkaufen. Näheres bei Herrn Küfermeister **Bohrmann** in Diebrich a. Rh. 8559

Ein Acker mit fünf Zwetschenbäumen bepflanzt, am Dohheimerweg gelegen, 9 Ruthen 5 Schuh haltend, ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere **Michelsberg No. 17** bei **Daniel Jung Wittwe**. 8511

Liesch

für Käufer in bester Qualität ist wieder angekommen, ebenso sind **Bach-**
ofenplatten billig zu haben bei **Hch. Heyman**. 8553

Ruhrkohlen.

Ofen- u. Schmiedekohlen von vorzüglicher Qualität können direct vom Schiffe bezogen werden bei **G. D. Linnenkohl**. 8215

Ruhrkohlen

vorzüglicher Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei **Serm. Schirmer**. 8527

500 bis 12000 fl. sind auszuleihen bei **Fr. Schaus**, Marktstraße 42. 8530

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- u. Ziegelfohlen von ausgezeichnete Qualität können bei Unterzeichnetem wieder direct vom Schiff bezogen werden.

8166

Günther Klein.

Ruhrkohlen.

Ofen- u. Schmiedefohlen von ausgezeichnete Qualität sind vom Schiffe zu beziehen bei **D. Brenner.** 8216

Zu Mainz.

Ganthor No. 3 2te Etage ist ein großer antiquer Schrank mit Bildhauerarbeit vom Jahre 1618 zu verkaufen. 8332

Der Geldbeutel, welcher im Amphitheater verloren wurde, kann zu jeder Zeit beim Finder abgeholt werden; wo nicht, so gebe ich ihn den Armen. 8592

Am Dienstag ist von der Mühlgasse bis zum Markt eine kleine schwarze mit weißer Brust und rothes Halsband tragende Wachtelhündin abhanden gekommen. Vor deren Ankauf gewarnt wird. Abzugeben im Caffee Hartmann. 8593

Am Donnerstag Nachmittag ist ein neues Spizentaschentuch verloren gegangen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Wilhelmstr. 6. 8594

Verloren drei Ellen schwarzes Besatzband u. 6 Rosettenknöpfe. Abzugeben gegen Belohnung Kapellenstraße No. 16. 8580

Stellen = Gesuche.

Es wird ein braves Kindermädchen gesucht, welches waschen und bügeln kann und schon bei Kindern war. Näheres in der Erped. 8569

Es wird ein Dienstmädchen auf Michaeli gesucht, welches alle häuslichen Arbeiten versteht und evangelisch ist. Näheres in der Erped. 8277

Eine wirkliche Bonne, welche schon als solche bei Kindern hoher Herrschaften conditionirte, wird bei eine Herrschaft aufs Land gesucht. Wo, sagt die Erped. d. Bl. 7989

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird auf Michaeli gesucht. Näh. Erped. 8486

Eine tüchtige Köchin und Hausmädchen, die sehr reinlich sein müssen, werden für eine Herrschaft in Frankfurt gesucht. Zu erfragen Englischer Hof hier. 8571

Ein Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten unternimmt, kann gleich auch später in Dienst treten Langgasse 46. 8595

Eine Person, die mit Nähen und Bügeln umzugehen weiß und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. 8596

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres Schulgasse 7 im 2. Stock. 8597

Ein Mädchen, welches Küchenarbeiten versteht und zu aller Hausarbeit willig ist, wird zum 1. October gesucht Capellenstraße 21. 8598

A german governess, who speaks a good German and French, well wishes to find a position in an english family. Apply to the office of the paper. 8599

Gesucht wird ein gewandter Junge als Hausknecht. Eintritt den 16. September c. Näheres in der Erped. d. Bl. 8488

Ein Gymnasiast findet in der Nähe des Gelehrten-Gymnasiums Kost und Logis, sowie aufmerksame Verpflegung. Näh. in der Erped. 8448

Ein Magazin

wird in der oberen Friedrichstraße auf 1. October zu miethen gesucht. Näheres in der Erped. d. Bl. 8600

Eine stille Familie von zwei Personen sucht für den Winter in der Stadt (Commerseile) zwei ineinandergehende möblirte Zimmer zu miethen. Näh. Künstler'sches Landhaus 2r Stock Nerothal. 8601

Häfnergasse 2 ist ein heizbares Zimmer zu vermieten. 8579

Kapellenstraße 16 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8580

Schwalbacher Chaussee 6 sind vom 1. September an mehrere freundliche Zimmer einzeln oder zusammen monatweise möblirt zu vermieten. 8243

Eine neue schön möblirte Wohnung von 5—7, selbst 10 Zimmern steht mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. Wo, sagt die Erped. 8602

Auf 1. October

sind in der großen Burgstraße 2 schön möblirte und gut heizbare Zimmer zu vermieten. Näheres bei C. Leyendecker & Comp. 269

Der **Truje** in der Nerostraße zu Ihrer heutigen Geburtsfeier ein dreifach donnerndes **Hoch!** Ich bin bei Euch. 8603

Todes-Anzeige.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, unsern geliebten Vater, **Franz Joseph Schmidt**, nach langen und schweren Leiden in ein besseres Leben abzurufen.

Statt besonderer Anzeige zur Nachricht, daß die Beerdigung Dienstag den 11. September Morgens um 8 Uhr vom Sterbehause Geisbergweg No. 4 aus stattfindet.

Wiesbaden, 8. Sept. 1860. **Maria Göttfert**, geb. Schmidt.
8604 **Lina Schmidt.**

Geborene, Proclamirte, Getaute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 31. Juli, dem Schauspieler Joh. Adolf Theod. Leinweber (Lebrum) von Kodeln im Reg.-Bezirk Königsberg ein Sohn, N. Adolf Guido Emil. — Am 5. August, dem Landjäger Christian Mühl, B. zu Niederbrechen, eine Tochter, N. Anne Elise Karoline Friederike. — Am 10. August, dem h. B. u. Schneidermeister Christian Koll eine Tochter, N. Pauline Maria Josephine. — Am 16. August, dem Herzgl. Hoflakai Andreas Scheurer hier eine Tochter, N. Elise Auguste Mathilde. — Am 17. August, dem Kutscher Joseph Jung, B. zu Langenhain, ein Sohn, N. Ludwig Wilhelm Emil. — Am 19. August, dem h. B. u. Tagelöhner Christ. Theod. Karl Gasteier eine Tochter, N. Philippine Johanne. — Am 20. August, eine Tochter der Margarethe Wilhelmine Marie Öbrg, N. Katharine Josephine Wilhelmine. — Am 24. August, dem h. B. u. Tagelöhner Friedrich Reinhard Birk ein Sohn, N. Heinrich Christian. — Am 27. August, dem verstorbenen Bildhauer am Zuchthaus zu Ditz Karl August Philipp Wagner ein Sohn, N. Friedrich August Peter. — Am 30. August, dem Hautboisten Matthias Mehren dahier, B. zu Lorch, eine Tochter, N. Julie. — Am 1. September, ein Sohn der Karoline Andreas von Dieber in Kurfürsten, N. Karl Maximilian. — Am 2. September, dem h. B. u. Tagelöhner Christian Eibrdel ein tochter Sohn.

Proclamirt. Der verw. h. B. u. Feldwebel im 2. Regiment Philipp Karl Friedrich Bäßler und Sophie Christine Pauline Dauer dahier, ehl. led. Tochter des pens. Casernverwalters Johann Matthäus Dauer dahier. — Der h. B. u. Kaufmann Heinrich Ludwig Wilhelm Philipp, ehl. led. Sohn des pens. Pfarrers Karl Christian Philipp zu Schierstein, und Karoline Louise Charlotte Hartmann dahier, ehl. led. Tochter des Herzogl. Batensmeisters Ferdinand Christian Hartmann.

Copulirt. Der h. B. u. Thonwaaren-Fabrikant Johann Jakob Göppli und Johanne Charlotte Amalie Gaab von hier.

Gestorben. Der Lehrer Johannes Kreis dahier, alt 61 J. 22 L. — Am 3. September, Julie, des Hautboisten Matthias Mehren dahier, B. zu Lorch, Tochter, alt 5 L. — Vom 3—4. September, Cornelia Elisabeth, geb. Faust, des gew. h. B. u. Bäckermeisters Johann Wilh. Kimmel Wittwe, alt 80 J. 1 M. 19 L. — Am 4. September, der h. B. u. Sprachlehrer Heinrich Leydecker. — Am 6. September, Karl Maximilian, der Karoline Andreas von Bieber in Kirchessen Sohn, alt 5 L.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl), bei Ph. Kimmel und A. Schmidt 32 fr., Schöll 28 fr.
 3 " ditto bei May 14 fr., H. Müller 16 fr.
 1 " ditto bei May 9 1/2 fr., Marx und Schweisguth 12 fr., Gildbrand 13 fr.
 4 " Schwarzbrod allg. Preis (48 Bäcker und Händler): 14 fr. — Bei Jung und Schöll 15 fr.
 3 " ditto bei Aker, Burkart, Fausel, Finger, Füllbach, Flohr, Frenschheim, Gläbner, Koch, Matern, G. und W. Müller, Petri, Ramspott, Reuscher, Reinhard, Rennewand, Schellenberg, Schirmer, F. Schmidt, Schramm, Streiter und Weiß 10 fr., May 10 1/2 fr., Fischer, Kadesch u. Schöll 11 fr.
 2 " ditto bei Hippacher, Marx und H. Müller 7 fr.
 4 " Kornbrod bei Füllbach, Fischer, Flohr, Kadesch, Koch, Mai, W. Müller, Reuscher, und Wagemann 13 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. und F. Machenheimer, H. Müller, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenderger.
 b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. und F. Machenheimer, H. Müller, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenderger.

2) Mehl.

- 1 Mtr. Extraf. Vorschuss allg. Preis: 16 fl. 30 fr. — Bei Hahn, Jäger, Kadesch, Koch, Philippi, Theis, Wagemann, Walther u. Werner 16 fl., Streiter 17 fl. 4 fr.
 1 " Feiner Vorschuss allg. Preis: 15 fl. 30 fr. — Bei Theis 14 fl. 56 fr., Vogler, Hahn, Kadesch, Wagemann u. Werner 15 fl.
 1 " Weizenmehl allg. Preis: 14 fl. 30 fr. — Bei Theis 13 fl. 20 fr., Vogler, Hahn, Kadesch, Wagemann und Werner 14 fl.
 1 " Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. — Bei Theis und Wagemann 9 fl., Werner 9 fl. 30 fr.

3) Fleisch.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei J. u. M. Vär 16 fr.,
 1 " Kuhfleisch bei Meyer 14 fr.
 1 " Kalbfleisch allg. Preis: 16 fr. — Bei Blumenschein, Gees, Herz, Hirsch, W. Ries, Scheuermann u. Weidig 17 fr.
 1 " Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Renfer 16 fr.
 1 " Schweinefleisch allg. Preis: 18 fr.
 1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Stuber, Lhon und Wengand 28 fr.
 1 " Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frensch sen. u. Schliht 28 fr., E. Kimmel u. Lhon 30 fr.
 1 " Nierenrett allg. Preis: 24 fr. — Bei Meyer u. Weidig 20 fr., Blumenschein, Frensch sen., Frensch jun., Gees, Herz, Renfer, Schipper, Stuber und Jos. Weidmann 22 fr.
 1 " Schweinehälft allg. Preis: 30 fr. — Bei Blumenschein, Gees, E. Kimmel, Meyer, Nicolai, Renfer, Schliht und Lhon 28 fr., Bucher, Gingshausen, Chr. u. W. Ries 32 fr.
 1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, E. Kimmel u. Schliht 22 fr.
 1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Frensch sen., Herz, Chr. Ries, Seebold, Jos. Weidmann und Weidig 12 fr., Cron 16 fr.

Für die bedrängten Schleswig-Holsteiner Beamten u. sind ferner bei mir eingegangen: von Herrn Wülfinghoff dahier 30 fr.

Für die Hinterlassenen des verunglückten L. Kromm sind bei der Expedition des Tageblatts eingegangen: Von W. G. aus der Sparbüchse 30 fr., von Wif. Mari 2 fl., von unbekannter Hand 1 fl., von A. G. 1 fl., von Fr. Schaus 30 fr., von G. E. 1 fl., P. B. 35 fr., von F. W. R. 48 fr., von Ungenannt 12 fr.